

Fachfortbildung Präventivmedizin/
-pharmazie: „Qualifikationskonzept für
Immunologie, Darmgesundheit und
Krebsprävention“ zum
Darmgesundheitsberater“ 2020



Akademie
Seminar

Wissen macht stark – Begeistern Sie ihre Klienten durch
Ihr außergewöhnliches Know-how:

An die Stelle isolierter, symptombezogener
Herangehensweisen tritt die Integration neuer
Interventionsansätze und Analytik, um tiefer liegende
Ursachen gesundheitlicher Beeinträchtigungen zu
identifizieren und maßgeschneiderte Lösungen
anzubieten. Daraus entsteht gelebte
Präventivpharmazie und -medizin als roter Faden, der
Sie und ihre Klienten durch alle Lebensphasen begleitet.

Qualifikationskonzept der Akademie:

Heaven can wait® 2020 (6 Tage, Einzeltage buchbar)

Fachfortbildung „Präventivmedizin/-pharmazie“ : Qualifikationskonzept für Immunologie, Darmgesundheit und Krebsprävention“ zum Darmgesundheitsberater 2020

Mit dem Qualifikationskonzept für Immunologie, Darmgesundheit und Krebsprävention zum Darmgesundheitsberater bietet die Akademie eine in Deutschland einmalige Fortbildungsmöglichkeit an. Mit dem anerkannten Abschluss haben sie ein umfangreiches Fachwissen, mit dem Sie Ihre Beratungstätigkeit auf fundierte Kenntnisse stellen. Sechs aufeinander aufbauende Lerneinheiten unterrichten Sie über einen Zeitraum hinweg, den Sie selbst bestimmen. Achtung: Die einzelnen Lerneinheiten sind auch als Einzelseminare mit Einzelzertifikaten buchbar, **nur das Gesamtzertifikat** ist nach erfolgter Lernerfolgskontrolle bei den jeweiligen Fachgesellschaften und der Apothekerkammer Westfalen/ Lippe akkreditiert!!

Was bietet Ihnen diese Seminarreihe?

Beeinträchtigungen der Darmgesundheit und damit häufig verbundene Nahrungsmittelunverträglichkeiten rücken zunehmend stärker in den Fokus der allgemeinen Aufmerksamkeit. Sie werden allerdings sowohl von Ärzten als auch vom Personal und von Kunden in der Apotheke nur selten angesprochen. Insbesondere der Zusammenhang zwischen dem Auftreten von Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Darmerkrankungen und systemischen Störungen findet in der Praxis kaum Beachtung. Im Verlauf von durchgeführten Darmberatungen in öffentlichen deutschen Apotheken, stellte sich in den meisten Fällen heraus, dass Kunden mit diffusen Problemen wie z.B. Magen-Darm-Störungen, Allergien, Migräne, Schlafstörungen und Erschöpfungszuständen sowie Infektanfälligkeit internistisch ohne Befund waren. Darmspiegelungen und Blutbilder zeigten meist keine nennenswerten Auffälligkeiten, aber der Leidensdruck war erheblich und schränkte die Lebensqualität der Menschen deutlich ein.

Die Lösung: Ein ganzheitliches Analysekonzept für Klienten mit chronischen, vermutlich darmassoziierten Beschwerden, die durch das „schulmedizinische Diagnoseraster“ gefallen sind. Die naturheilkundliche Triple-Therapie zur Ausheilung der Darmwand und Wiederherstellung der immunologischen Toleranz für ein langes und gesundes Leben!

In sechs Schritten zum Ziel:

Tage 1-2:

Bevor man sich der Herangehensweise einer gesundheitlichen Störung nähert, ist es erforderlich zu verstehen, wo die Ursache der Entstehung liegt. In dem Moment, wo einem klar wird, wann und wie die Grundlagen unserer Mikroökologie im Darm gelegt werden, ändert sich die Betrachtungsweise der bisherigen Beratungsstrategien.

Baby- und Kindergesundheit beginnt nicht etwa mit der Geburt, sondern wird schon in der frühen Schwangerschaft als Grundstein implementiert. Ein Atopie-Risiko kann heute eingeschätzt und signifikant reduziert werden. Die Darmgesundheit der Mutter ist von unschätzbare Wichtigkeit, um eine Schwangerschaft entstehen zu lassen, gesund zu erleben

und dem Baby über die erste „Schluckimpfung“ die Hypothek für gute Gesundheit mit auf den Lebensweg zu geben. Die Plazenta stellt ein eigenes Mikrobiom dar und *E. coli* ist die am häufigsten vorkommende einzelne Spezies in der Plazenta!

Es gibt einen signifikanten Zusammenhang zwischen dem Auftreten von Schlafstörungen und Abweichungen der Normwerte im Bereich der Bakterien physiologisch aerob, ebenso steht die Präsenz von vermehrten fakultativ pathogenen Keime im Darm in einem klaren Zusammenhang mit dem Auftreten von depressiven Verstimmungen und Depressionen.

Deshalb eignet sich eine erweiterte Darm-Mikrobiota-Diagnostik in der Sekundärprävention als Screening-Methode und leistet einen medizinisch nutzbaren Vorteil, um weitere Informationen zum Gesundheitszustand der Klienten zu erhalten. Dabei sind in der Regel Hinweise auf oberflächliche Entzündungsprozesse sowie erhöhte Durchlässigkeit der Darmschleimhaut zu beobachten, wenn Reizdarm, Allergien und Nahrungsmittelunverträglichkeiten eine Präsenz zeigen.

Trotz hoher Prävalenz von immunologischen Nahrungsmittel-Intoleranz bleibt ein großer Teil der Betroffenen ohne Diagnose, weil üblicherweise lediglich auf IgE getestet wird und Entzündungsmarker im Blutbild unauffällig sind. IgG4-Spiegel des Blutes und/oder fäkale Entzündungsparameter (z. B. sIgA, Zonulin, α -1-Antitrypsin und Calprotectin im Stuhl) werden in der Praxis bislang kaum gemessen.

Das hat zur Folge, dass viele immunologische Nahrungsmittel-Intoleranzen, die durch Entzündungsreaktionen in der Darmschleimhaut und die damit einhergehende intestinale Permeabilität verursacht werden, unerkant bleiben. Selbst wenn diese durch einen IgG4-Test identifiziert werden, beschränkt sich die Therapie auf diätetische Maßnahmen wie totale Allergenkenz bzw. Rotationsdiät. Eine Behandlung der Entzündungskaskaden bleibt in der Regel aus.

Ziel von Tag 1 und Tag 2 ist die individuelle Betreuung der Frau zur Vermeidung gesundheitlicher Störungen und optimale Versorgung in der Schwangerschaftsvorbereitung, während der Schwangerschaft und Stillzeit und die ursachenorientierte Betrachtungsweise bei Babys und Kleinkindern mit Atopien, Allergien, Neurodermitis, Milchschorf usw. In diesem Zusammenhang ist grundsätzlich die Unterscheidung von Allergien und Nahrungsmittelunverträglichkeiten genauso wichtig, wie die Entstehungskaskade der einzelnen Beschwerdebilder.

Die Tage vermittelt weiterhin den Verlauf vom Beginn einer Milieustörung der physiologischen Darmmikrobiota zur Dysbiose, die zur Abwehrschwäche an den Schleimhautbarrieren führt und sich im schlimmsten Fall über die Irritation, Unverträglichkeit, Allergie zum Entzündungsprozess entwickeln kann.

Die Zusammenhänge der Entstehung von Entzündungsprozessen und der damit verknüpften Entgleisungen in der Immunabwehr zu erkennen und über eine standardisierte Vorgehensweise den Menschen eine Lösung zu bieten, die bestehenden Teufelskreise zu durchbrechen, ist das Ergebnis nach zwei Seminartagen. Die Psychoneuroimmunologie und Hormonbalance spielen hier eine wichtige Rolle und stehen in einem klaren Zusammenhang zur Darm- und Lebergesundheit.

Tage 3 und Tag 4:

Bevor sich Gedanken über die entsprechenden Präparate und Vitalstoffe zur Versorgung von Patienten macht werden, ist es zwingend erforderlich zu eruieren, wie gut oder schlecht die Resorptionsleistung des entsprechenden Darmsystems ist. Liegen Organschwächen, unzureichende Enzymsynthesen oder andere funktionelle Störungen vor, wird nur ein

Bruchteil der aufgenommenen Nahrung optimal verwertet werden können. Stoffwechselblockaden und/ oder z. B. eine Dünndarmfehlbesiedelung leisten ihr Übriges. In dem Moment, wo auch Gär- und Fäulnisprozesse schon eine Rolle spielen, liegen nicht nur Milieustörungen durch fehlende Leitkeime vor. Die daraus resultierende Müdigkeit ist hier der Schmerz der Leber!

Durch erweiterte Mikrobiota-Diagnostik kann nicht nur eine klare Aussage zur Beurteilung von Verdauungsstörungen gemacht, sondern darüber hinaus auch die Entzündungssituation betrachtet und eingeschätzt werden. An dieser Stelle endet unsere Kompetenz in der Apotheke oder sie fängt erst richtig an! Es ist die Basis für eine erfolgreiche Intervention, sich mit Fructose- und/oder Milchzuckerintoleranz auszukennen, zu wissen welche intestinalen und extraintestinalen Symptome und Störungen eine Intoleranz auf die sogenannten „Biogenen Amine“ mit sich bringen und dass es neben einer Zöliakie und der klassischen Weizenallergie auch noch eine Entität gibt, die das angeborene Immunsystem betrifft, die Gluten-Sensitivität.

Warum die Leber schwächelt wird schnell klar. Als vergessenes Organ des Säure-Basen-Haushaltes gewinnt sie sehr schnell unser Augenmerk über pH-Werte des Dickdarmes und die Aussagen, die im Fragebogen Aufschluss geben. Wie eng die Leber mit dem Magen verknüpft ist, zeigt die Tatsache, dass nach einer entsprechenden Leberstütze unliebsame Mitbewohner wie Helicobacter-Pylori-Bakterien schnell das Weite suchen und durch deren Verringerung die Diversität der Darmökologie wieder hergestellt werden kann und auch diffuse Magenbeschwerden wie Sodbrennen oder Aufstoßen plötzlich verschwunden sind.

Dauerstress, Nebennierenschwäche oder Nebennierenerschöpfung führen zur Übernahme von wichtigen Aufgaben durch die Schilddrüse, die sich durch subklinische Hypothyreosen oder eine Hashimoto-Erkrankung erklären lassen. Aminosäuren, Vitamine, Phytotherapeutika und Adaptogene sind wichtige Substrate für die Nebennierenstärkung und entlasten das Immunsystem. Ernährungsmedizinisch spielen Aminosäuren eine große Rolle. Bei bestimmten Indikationen werden diese zu semikonditionell essentiellen Bausteinen und sind für die Isotherapie Schlüsselemente.

Bei Migräneattacken, die nicht durch Mikronährstoffdefizite wie Magnesium-, Vitamin B2- oder Q10-Mangel verursacht sind, begegnen uns als Trigger die Nahrungsmittelunverträglichkeiten ebenfalls, die häufig beim Genuss bestimmter Speisen in größeren Mengen das Fass zum Überlauf bringen und die leidlichen Kopfschmerzen induzieren. Wie eine Sensibilisierung oder Unverträglichkeit detektiert werden kann und was aus ernährungsmedizinischer Sicht zu tun ist, bildet den Abschluss der beiden Tage 3 und 4.

Tag 5 und Tag 6:

Spätestens an dieser Stelle der Fachfortbildungsreihe erkennt sich der ein oder andere selber wieder: Das größte Übel unserer Zeit, der Stress! Er ist es auch, der unsere gesunden Balancen des sympathischen und parasympathischen Systems so in Schiefelage bringen kann, dass wir müde, schlapp, antriebslos, aber trotzdem gereizt, rastlos und unruhig sind. Spätestens jetzt wird die Schokolade bei der Arbeit ausgepackt. 20 Minuten topp Effekte, dann kommt das große Jammern. Wie sich die Bauch-Leber-Gehirn-Achsen zu Wort melden, das Orchester der 20 Hormone im endokrinen Organ Darm musiziert und die Frage, was zuerst da war, die gastrointestinale Störung oder die psychiatrischen Komorbiditäten, werden hier geklärt. Wer gut schmiert, der gut fährt, das weiß jeder Mechaniker, in der Praxis ist es noch nicht angekommen.

Beri-Beri, so glauben die meisten, ist ausgerottet. Übersetzt heißt das: Große Schwäche! Das ist auch genau das Problem, Vitamin B1, insbesondere das fettlösliche Benfotiamin und die α -Liponsäure spielen eine entscheidende Rolle im Energiestoffwechsel. Pyruvatstau und Anergie mit nur 8% Energieausbeute ist die Bilanz eines gestörten Stoffwechsels durch eine Verlagerung zur übermäßigen Laktatproduktion bei gleichzeitigem Mikronähstoffmangel. Welche Rolle dabei auch Kalium und Magnesium spielen wird schnell deutlich.

Was die Industrie mit unserer Nahrung gemacht hat ist genauso spannend zu betrachten, wie die Wichtigkeit unserer Zahngesundheit. Neben den Grundkenntnissen zur Entgiftung und den damit verbundenen orthomolekularen Voraussetzungen wird das Programm am Tag 5 von den metabolischen und kardiovaskulären Erkrankungen geprägt und vermittelt erfolgreiche Therapieergänzungsoptionen.

Als großer Revoluzzer gestaltet sich derzeit die individuelle Versorgung mit Vitamin D unserer Patienten. Durch moderne Kapillarblutanalytik gibt es kein „Spiel mit dem Feuer“ mehr, sondern gezielte und kompetente Versorgung, die kontrolliert und dementsprechend supplementiert werden kann.

Weitere Mikronährstoffe und ihr Einsatz in der Onkoimmunologie stehen in der Präventivmedizin und -pharmazie zur Verfügung. Wie entscheidend das Immunsystem von Vitamin D abhängig ist, zeigen die an vielen Stellen im Körper vorhandenen Rezeptoren. Hashimoto und Schilddrüsenerkrankungen nehmen zu, metabolische Syndrome kann man gar nicht mehr übersehen. Eine 60 %-ige Verbesserung einer Insulinresistenz durch Vitamin D im Gegensatz zu 13 % durch Metformin macht eine Diskussion überflüssig.

Es sind oft nicht die großen Probleme, die hinter einer Befindlichkeitsstörung stecken. Mit alten Bekannten wie Vitamin C, Vitamin B-Komplexen und Spurenelementen lässt sich viel bewegen. Mit Aminosäuren als Powerwirkstoffen der biologischen Medizin haben wir eine große Chance auch tieferliegenden Erkrankungen beizukommen. Schafft man es jetzt noch, seine Küche vom stärksten Darmreizmittel aller Zeiten (Natriumglutamat) zu befreien und die Chemiekost gegen frische, biologische und „lebendige“ Wasser und Nahrungsmittel auszutauschen, steht der Gesundheit nichts mehr im Wege. Ernährungsmedizin muss wieder Basismedizin werden!

Das Ziel der beiden letzten Tage sind die Erkenntnisse, das Wissen der vergangenen Seminartage für sich selber, die eigenen Familien und nicht zuletzt für die Patienten nutzbar machen zu können und die Apotheken/ Praxen kontinuierlich zu einem unverzichtbaren Lotsen in Sache „Präventivpharmazie“ und „Ernährungsmedizin“ für die Menschen zu machen und diese in Richtung Gesundheit und Gesunderhaltung zu navigieren.

Ein Detailprogramm wird auf Wunsch gerne per Mail zugeschickt.

Was noch?

- ✓ Gast-Referenten mit Vorträgen zur Vertiefung der einzelnen Themenschwerpunkte (je nach Verfügbarkeit)
- ✓ Seminarordner mit farbigem Skript (zwei Folien auf DIN A4 Seite, doppelseitig)
- ✓ Schriftliche Wissensüberprüfung: Fragebögen werden zum gewünschten Zeitpunkt vom Teilnehmer angefordert
- ✓ Einzel-Zertifikate der Seminartage
- ✓ Gesamtzertifikat mit Fortbildungsnachweis durch die Apothekerkammer, Qualifikationskonzept für Immunologie, Darmgesundheit und Krebsprävention“ (nur nach erfolgreicher Teilnahme an allen Seminartagen und nach erfolgreicher schriftlicher Wissensüberprüfung)

Beratungsqualität durch Hintergrundwissen. **Unsere Fortbildung ist unabhängig** d.h. wir stehen in keinerlei Abhängigkeit von meinungsbildenden Einrichtungen oder industrieller Beeinflussung, weil wir denken, dass wir so die beste Lehre bieten können.

Dieses Seminarangebot richtet sich an Ärzte, Zahnärzte, Heilpraktiker, Apotheker, Pharmazie-Ing., PTAs, Hebammen, Physiotherapeuten, Diätologen und Diätassistenten. Wir richten uns an das Fachpublikum der öffentlichen Apotheke und Angehörige aller Heilberufe. Laien oder Personen anderer Berufsgruppen ist die Teilnahme an dieser Veranstaltungsreihe nicht möglich.

Aktuelle Termine 2020:

15.-17.06.2020 (Tag 1-3) + 19.-21.06.2020 (Tag 4-6) in Hamm

Akademie für Immunologie und Darmgesundheit®
Lippe-Villa
Lippestraße 45
59071 Hamm
02381 / 37 35 271

14.-16.09.2020 (Tag 1-3) + 18.-20.09.2020 (Tag 4-6) in Hamm

Akademie für Immunologie und Darmgesundheit®
Lippe-Villa
Lippestraße 45
59071 Hamm
02381 / 37 35 271

09.-11.11.2020 (Tag 1-3) + 13.-15.11.2020 (Tag 4-6) in Hamm

Akademie für Immunologie und Darmgesundheit®
Lippe-Villa
Lippestraße 45
59071 Hamm
02381 / 37 35 271

Die Tages-Seminare finden jeweils von 9-18 Uhr statt.

Referentinnen:

PhDr. Antje Rössler, MSc., MSc.

Doktoratsstudium in Gesundheitswissenschaften und Public Health, Studium für Klinische Ernährungsmedizin, Studium für Ernährung und Sport, Ausbildung zur Therapeutin für Orthomolekulare Medizin, Ausbildung zur PTA, internationale Referentin und Dozentin, beratende Tätigkeit für Apotheken, Arztpraxen, naturheilkundliche Praxen, Labore in Deutschland, Österreich und den Niederlanden, Geschäftsführerin der Akademie für Immunologie und Darmgesundheit®, Vorbild-Unternehmerinnen 2015/2016/2017 in Deutschland ausgewählt durch die Initiative des Bundeswirtschaftsministerium „FRAUEN

unternehmen“, Qualifikationskonzept für Immunologie, Darmgesundheit und Krebsprävention: „Heaven can wait®“, mobile Darmsprechstunden „Darm Mobil on tour 2020“, Entwicklung eines ganzheitlichen Analysekonzeptes speziell für Klienten mit chronischen, in vielen Fällen darmassoziierten Beschwerden, die durch das „schulmedizinische Diagnoseraster“ gefallen sind.

Philosophie: „Gesundheit ist die größte Gabe, Zufriedenheit der größte Reichtum, Vertrauen das beste Verhältnis.“

Zünden Sie Ideen im Kopf und nicht die Dauerentzündungen im Organismus!

Wir machen keine Rezepte, wir kochen gleich!

An allen Tagen werden Sie mit frischen und regionalen Speisen verwöhnt:

Petra Rassenhövel

Ausbildung zur staatlich geprüfte Diätassistentin, VDD zertifiziert mit Berechtigung zur Krankenkassenabrechnung, Ausbildung zur Konditorin, Weiterbildung zur zertifizierten Ernährungspsychologin, FH Fulda, Schwerpunkte in den Bereichen Ernährungskommunikation und Bildung, Kinderernährung, Metabolisches Syndrom, Genuss Therapie, Psychoedukation.

Anmeldung und Preis:

Der Seminarpreis beträgt € 470,- je Seminartag.

Seminargebühren verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer. In der Seminargebühr sind die Arbeitsunterlagen (farbige Seminarskripte mit 2 Folien pro DIN A 4 Seite doppelseitig bedruckt), ggf. Vortragsbeilagen, Teilnahme-Zertifikat, Arbeitsordner der Akademie zum autodidaktischen Arbeiten und Fortbilden, sowie die Verpflegung in den Kaffeepausen und zwei Mittagessen (beim Mittagessen sind die Getränke mit inbegriffen) enthalten. Erst die vollständige Bezahlung der Seminargebühr stellt den Seminarplatz, insbesondere im Falle einer Überbuchung des Seminars sicher und ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Fortbildung.

Der Mitschnitt von Ton oder das Abfotografieren von Bildern oder Power-Point-Folien ist untersagt.

Die Buchung der einzelnen Seminartage ist jeweils nur online möglich unter:

www.akademie-immunologie.de.

Wenn Sie Fragen haben und noch nähere Informationen benötigen, stehen wir Ihnen für dieses Seminar per Mail an antje.roessler@akademie-immunologie.de zur Verfügung.

Eine Hotelliste mit Übernachtungsmöglichkeiten erhalten Sie auf unserer Internetseite unter:

www.antjeroessler.de/wp-content/uploads/2018/08/Lippe-Villa.pdf

Veranstalterin:

Akademie für Immunologie und Darmgesundheit®

Lippestraße 45

59071 Hamm

Telefon: 0 23 81 / 3 73 52 71

Telefax: 0 23 81 / 3 73 52 72

E-Mail: antje.roessler@akademie-immunologie.de Internet: <http://www.akademie-immunologie.de>

Allgemeine Teilnahmebedingungen für Seminare:

Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Akademie für Immunologie und Darmgesundheit®, abrufbar unter: <http://www.antjeroessler.de/agb/>.